

300 Schultheks für guten Zweck gesammelt

MEILEN Eine Aktion, die in Küsnacht ihren Anfang nahm, wurde dieses Jahr von anderen Gemeinden aufgegriffen. Eltern und Kinder aus sechs Ortschaften des Bezirks haben Theks für bedürftige Kinder aus der Ukraine und Rumänien gesammelt.

Vom traditionellen Fellthek bis zum Chindsgitäschli mit einem grasgrünen Drachen darauf: Kinder und ihre Eltern aus dem Bezirk Meilen haben Schultaschen für ihre Altersgenossen in Osteuropa gesammelt. «Die Theksammlung hat in diesem Jahr alle Rekorde gebrochen», sagt der Küsnachter Mark Cieliebak. Der Elternratsvertreter bildet gemeinsam mit seiner Kollegin Heike Furger aus Heslibach das Organisationskomitee des diesjährigen Sammelprojektes. 300 Theks, Rucksäcke und Kindergartenaschen wurden an Schulen und Kindergärten der acht teilnehmenden Gemeinden abgegeben.

Erwartungen übertroffen

Nachdem vor fünf Jahren der Küsnachter Elternrat die Spendenaktion zum Leben erweckt hatte, wurde die Sammlung für bedürftige Kinder in der Ukraine

und Rumänien nun ausgeweitet: Die Schulen der Gemeinden Erlenbach, Herrliberg, Maur, Stäfa, Zollikon, Zumikon und Ebmatingen haben sich 2016 ebenfalls am Projekt beteiligt. «Unsere Erwartungen wurden

weit übertroffen», freut sich Heike Furger. Einige der Taschen seien sogar zusätzlich mit Malstiften, Etais und anderen kleinen Geschenken gefüllt gewesen. Nach Rumänien und in die Ukraine transportiert wurden die

Schulsachen von der Organisation «Licht im Osten», die den Rahmen für die Aktion geboten hat. «Wegen der positiven Entwicklung des Projektes zeigen sich immer mehr Schulen interessiert an einer Beteiligung»,

sagt Cieliebak. Wer weiss: Wenn bald ein rumänischer Junge stolz mit einer neuen Tasche in den Kindergarten kommt, wurde ihm diese vielleicht von einem Kind aus Küsnacht oder Stäfa geschenkt. *Vanja Peyer*



In Küsnacht Dorf haben Niro (6), Kira (9) und Jano (7), die Kinder von Mark Cieliebak (46), bei der Theksammlung mitgeholfen.